

Doppelvereinsmeisterschaft der Jugendlichen des TTC Magni 2024

Am Montag, den 09.12., war es mal wieder so weit. Die Doppelvereinsmeisterschaft der Jugendlichen, die man inzwischen sicher gut und gerne als traditionelles Jugendturnier beim TTC Magni bezeichnen kann, sollte mal wieder stattfinden. Diesmal waren insgesamt 13 Kinder und Jugendliche angemeldet. Ähnlich wie bei den Erwachsenen wurde erst eine Vorrunde ausgespielt, bei der in insgesamt fünf Runden möglichst viele Punkte eingefahren werden sollten - für ein 2:0 gab es 3, für ein 2:1 2, für ein 1:2 immerhin noch 1 sowie für ein 0:2 0 Punkte. Jeweils wurde ein vermeintlich stärkerer Spieler (mit einem höheren TTR-Wert) mit einem vermeintlich schwächeren Spieler zusammengelost. Die Nummer 7 an dem Abend, Collin, wechselte von Runde zu Runde zwischen dem oberen und dem unteren Feld hin und her.

Schon in der Vorrunde gab es viele sehr spannende und umkämpfte Spiele sowie viele tolle Ballwechsel. Als Zähler unterstützten die Jugendtrainer Nils und Ludger sowie derjenige Teilnehmer, der pro Runde ein Freilos zugesprochen bekommen hatte. Im Hintergrund versuchte Benni, die jeweils neuen Runden auszulosen, was anfangs noch recht entspannt, aber von Runde zu Runde immer komplizierter wurde. Denn jeder sollte in der Vorrunde nur einmal mit einem bestimmten Doppelpartner antreten. Nach vielen tollen Vorrundenspielen durften alle eine kalte Limonade genießen, während der Turnierleiter Benni die Punkte zusammenzählte. Ein Novum gab es insofern, als sich eigentlich 9 Spieler fürs Halbfinale qualifiziert hätten - vier Spieler waren mit jeweils 7 Punkten punktgleich. Nach kurzer Diskussion zwischen den Jugendtrainern entschied man sich für eine Runde Rundlauf. Jonas, Jasper, Julius und Laurin traten dabei mit jeweils drei Kronen an. Nach diversen zum Teil spektakulären Ballwechseln war es am Ende haarscharf und Jasper schied denkbar knapp aus, wodurch sich die anderen drei Jungs für Halbfinale qualifizierten.

Ab dem Halbfinale wurden drei Gewinnsätze ausgespielt. Die eigentlich als krasse Außenseiter angetretenen Jonas und Laurin boten Elias und Collin einen großen Kampf. Collin trumpfte mit vielen gekonnten Vorhandangriffsbällen und Elias mit gut platzierten Rückhandnoppentrieben auf. Trotzdem schafften es Jonas und Laurin viele Bälle zurückzuspielen und zum Teil selbst in den Angriff zu kommen. Nach spannendem Kampf gewannen schließlich die Favoriten am Ende nicht unverdient mit 3:1. Im zweiten Halbfinale - Manuel und Julius gegen Marten und Theo - waren sich die Experten uneinig, wen man die Favoritenrolle eher zusprechen sollte. Das Spiel zog sich schier ewig hin, wobei die Führung am laufenden Band wechselte. Im 5. Satz führten Manuel und Julius schon 10:8. Ein guter Topspin von Marten, ein knapp verschlagener Ball von Manuel..... Verlängerung; 10:10. Auch durch einen Glücksball zum 12:10 gewann schlussendlich Marten und Theo ein Spiel, was am Ende wahrscheinlich hätte Unentschieden ausgehen müssen, so umkämpft und knapp war es.

Im Spiel um den 3. Platz traten wiederum Jonas und Laurin gegen Manuel und Julius an. Die Anspannung blieb hoch, zumal es auch in dieser Partie um den Gewinn eines Pokales ging. Abermals überraschten Jonas und Laurin mit ihrem Kampfgeist und vielen tollen Schlägen, wodurch sie sich zumindest absolut einen Satz holen konnten. Das Spiel ging insgesamt 3:1 für Manuel und Julius, die allerdings nach ihrem knapp verlorenen Halbfinale einen Pokal total verdient hatten. Im Finale kam es zum Duell von Elias und Collin gegen Marten und Theo. Gerade die ersten beide Sätze waren hart umkämpft und es gab viele tolle Ballwechsel. Jeweils 11:9 behielten Marten und Theo knapp die Oberhand. Eine kurze Auszeit von Collin und Elias hatte im 3. Satz nicht die erhoffte Wirkung, indem der 3. Satz relativ deutlich an Marten und Theo ging. Somit sicherten sich Marten und Theo erstmals die Doppelvereinsmeisterschaft der Jugendlichen. Gerade die Jugendtrainer staunten ob des Erfolges von Marten nicht schlecht, da Marten zwar als starker Einzelspieler, aber bislang

Doppelvereinsmeisterschaft der Jugendlichen des TTC Magni 2024

noch nicht als allzu erfolgreicher Doppelspieler galt. Vielleicht der Anfang einer neuen Doppelleidenschaft von Marten:-).

Es war für alle ein schöner Abend, der sicherlich im nächsten Jahr Wiederholung finden wird.

Benjamin Tiefnig